







Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Postfach 1340, 53003 Bonn

Frau  
Marion Stein



STABSBEREICH **Recht**  
GESCHÄFTSZEICHEN **VORE.01018-65/20**  
ANSPRECHPARTNER   
ANSCHRIFT Bundesanstalt für Immobilienaufgaben  
Ellerstraße 56  
53119 Bonn  
TEL   
FAX   
E-MAIL   
INTERNET [www.bundesimmobilien.de](http://www.bundesimmobilien.de)

DATUM 02.11.2020

**Anfrage nach dem Umweltinformationsgesetz (UIG) und dem Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (Informationsfreiheitsgesetz – IFG) zum Schadstoffuntersuchungsbericht hinsichtlich einer möglichen PAK-/Asbestbelastung im Objekt Hitzelerstraße 76 in 50968 Köln-Raderthal**

Ihre E-Mail vom 08.10.2020, mein Schreiben vom 13.10.2020

Sehr geehrte Frau Stein,

in der o. g. Angelegenheit komme ich auf mein Schreiben vom 13.10.2020 zurück.

Sie bitten die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) um Informationen bezüglich einer Schadstoffbelastung des Objektes Hitzelerstraße 76 in 50968 Köln-Raderthal. Zur Veräußerung dieses Objektes hat die BlmA ein Exposé erstellt, in dem auf Seite 8 unter Ziffer 7 auf eine Untersuchung des Parkettklebers im April 1999 hingewiesen wird. Konkret bitten Sie um die Übersendung des (ggf. geschwärzten) Schadstoffuntersuchungsberichtes, auf den sich die Angabe auf Seite 8 des Exposés bezieht.

Die Auskunft der zuständigen Fachsparte der BlmA liegt mir inzwischen vor. Anliegend erhalten Sie die erbetene Kopie des Untersuchungsberichtes vom 23.04.1999. Mit Ihrem erklärten Einverständnis wurden die personenbezogenen Daten der ehemaligen Mietpartei des Objektes und der Bearbeiter des Untersuchungsberichtes geschwärzt.

Die Auskunftserteilung erfolgt nach § 12 Abs. 1 Satz 2 UIG gebührenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

